KJP-Programm Internationale Jugendarbeit Sachbericht für eine Maßnahme im Sonderprogramm

**Land: \_\_\_\_\_\_\_\_**

|  |  |
| --- | --- |
| **Deutscher Träger:** |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Partner im Ausland:** |  |

**Art der Maßnahme:**  Jugendbegegnung  Fachkräftemaßnahme

Workcamp

Sonstiges (bitte erläutern):

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **PLZ und Ort der Maßnahme:** |  | | |
| **Zeitraum der Maßnahme:** | von | bis |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Anzahl der Teilnehmenden:** | dt. Teilnehmende  weiblich: männlich: | ausl. Teilnehmende  weiblich: männlich: |

**Zielsetzung/Rahmendaten**

1. Welche inhaltlichen Ziele wurden/werden (kurz und ggf. mittel- bis langfristig) mit der Maßnahme verfolgt?

1.1 Über welche Erfahrungen verfügte(n) die Leitungsperson(en)?

1.2 Bei Jugendbegegnungen: In welcher Form erfolgte eine Partizipation der Jugendlichen an der Vorbereitung, Durchführung sowie bei der Be- und Auswertung der Maßnahme?

1.3 Bei Programmen im Rahmen von bilateralen Absprachen: Welchen/-m von den in dem betreffenden Protokoll vereinbarten Schwerpunkt(en) ist die Maßnahme zuzuordnen?

2. **Welcher der in den Richtlinien KJP genannten Querschnittsaufgaben ist die Maßnahme zuzuordnen? (Vgl. Ziffer I, 2 der RL-KJP vom 19.12.2000.)**

Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe

Berücksichtigung der spezifischen Belange von Mädchen und Jungen; Abbau geschlechterspezifischer Benachteiligungen

Berücksichtigung der Belange junger Menschen mit Behinderung

Partizipation von Jugendlichen

Soziale und berufliche Integration

Förderung eines demokratischen Wertebewusstseins

Vermittlung von Medienkompetenz

Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund (siehe auch Seite 3)

Keiner der genannten

3. **Ablauf**

Die Maßnahme wurde durchgeführt

entsprechend dem vorläufigen/beigefügten Programm – der Voranmeldung vom .........

mit folgenden wesentlichen, den Charakter der Maßnahme berührenden Änderungen:

4. **Ergebnisse/Schlussfolgerungen/Perspektiven**

4.1 Wie wurden die gesetzten Ziele erreicht?

(Falls sie nicht/nur teilweise erreicht wurden, was waren die Gründe hierfür?)

4.2 Welche Konsequenzen ziehen die Teilnehmenden/die Leitung aus der Maßnahme?

4.3 Welche follow up-Maßnahmen sind geplant?

4.4 Wie werden die Erfahrungen ausgewertet und weitergegeben?

4.5 Wie wurden die Grundsätze des Gender Mainstreaming umgesetzt?

4.6 Waren junger Menschen mit Migrationshintergrund an der Maßnahme beteiligt? Wenn ja, welche Erfahrungen haben Sie dabei gemacht?

4.7 Welche Anregungen für das BMFSFJ und/oder die allg. jugendpolitische Zusammen-

arbeit mit dem Partnerland haben sich ggf. aus der Maßnahme ergeben?

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Unterschrift des Trägers |  |